

Das ist uns wichtig:

- **Der Übergang von der Grund- in die Oberschule ist für Schülerinnen u. Schüler u. deren Familien ein wichtiger Schritt, werden hier doch aus ihrer Sicht die Grundlagen für die späteren Berufswahlmöglichkeiten gelegt.**
- **In der GS erworbene Lernbiografien gehen mit den Schülerinnen und Schülern in die Oberschulen. Es gilt, die Anschlussfähigkeit von Lernprozessen zu ermöglichen. Unterstützend dafür sind ein kollegialer Austausch über Lern- und Arbeitsweisen und gegenseitige Hospitationen.**
- **Wichtig ist neben der Information über mögliche Bildungswege auch die Beratung von Eltern und Kindern hinsichtlich der Wahl der Oberschule.**

So kooperieren Pädagoginnen und Pädagogen:

- Fachlehrerinnen und Fachlehrer der MMG und der Askanischen Koop-Möglichkeiten aus, hospitieren gegenseitig, tauschen Klassenarbeiten, veranstalten gemeinsame Fachkonferenzen,... (s. Zusammenstellung der Koop-Aktivitäten, Febr. 2016).
- Sozialarbeiter der MMG und der Johanna-Eck-Schule gestalten den Übergang für einzelne Kinder und Familien.

Übergang GS-Oberschule

So werden Eltern informiert:

- Gemeinsamer Elternabend zu Beginn der 6. Klasse mit Informationen zum Prozedere des Übergangs durch die Schulleiterin.
- Zentraler Elternabend der GS des Ortsteils Tempelhof im November mit einem „Markt der Möglichkeiten“ der umliegenden Oberschulen.
- Gezielte Beratung und Unterstützung einzelner Familien durch die Schulsozialarbeiterin.
- Informationsstand des Askanischen Gymnasiums auf dem Sommerfest der MMG

An diesen Aktivitäten sind die Sch. beteiligt:

- Teilnahme Interessierter am „Schnupper-Vormittag“ im Askanischen Gymnasium.
- Teilnahme Interessierter am Mathematik-Wettbewerb des Luise-Henriette-Gymnasiums
- Besuch und Schulführung der Johanna-Eck-Schule mit Schülerinnen und Schülern
- Chinesisch-AG am Askanischen Gymnasium
- Kooperation der Spanisch-AG mit einer Spanisch-Kollegin am Gymnasium